

Gemeinde Hohenstein			
Eingang 31. Mai 2024			
1	2	3	Kasse

**Regieprotokoll Nr. OB5/0034/2024
zur öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Born**

Sitzungstermin Mittwoch, den 22.05.2024

Sitzungsbeginn 19:30 Uhr

Sitzungsende 20:25 Uhr

Ort, Raum ehemaligen Rathaus in Born

Anwesend

Ortsvorsteher/in

Frau Barbara Wieder

Mitglieder

Herr Detlef Bilsing
Herr Armin Enk
Herr Stefan Lind

Protokollführer/in

Frau Brigitte Rost

nicht stimmberechtigt

Herr Daniel Bauer
Frau Regina Machts

Es fehlten (entschuldigt)

Herr Stefan Lind

Die Mitglieder des Ortsbeirates Born waren durch - ~~abgekürzte~~ - Einladung vom 06.05.2024 auf Mittwoch, den 22.05.2024, 19.30 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Die Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die - ordnungsgemäße - ~~abgekürzte~~ - Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Ortsbeirat Born ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - ~~nicht~~ - beschlussfähig.

Protokoll

1. **Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Ortsvorsteherin eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. **Genehmigung des Protokolls vom 04.01.2024**

Ja: 4 Nein: 0 Enthaltung: 0

3. **Bericht der Ortsvorsteherin**

Die Ortsvorsteherin, Barbara Wieder hat die Jahreshauptversammlungen sowohl der Borner Feuerwehr als auch der Hohensteiner Feuerwehren besucht und sich vom hervorragenden Ausbildungsstand der Wehren überzeugen können. Es wurden viele Ehrungen vorgenommen, u.a. auch für 40 und 50 Jahre aktive Feuerwehrarbeit. Es ist schon erstaunlich und kann gar nicht genug gedankt werden, wieviel Stunden ehrenamtliche Arbeit hier für uns alle geleistet wird.

Am 12.04. fand das Ankneippen des Kneipp-Vereins Rheingau-Taunus und Bad Schwalbach in Born statt und wurde vom Ortsbeirat unter Mithilfe des Reinigungsteams ausgerichtet. Es fanden sich ca. 30 Personen – auch viele Kinder – ein, um in das frisch gereinigte Becken zu steigen. Der Dank der Ortsvorsteherin geht hier insbesondere an die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Born, die zuvor das Becken grundgereinigt hatten. Weiterer Dank an die Mitglieder des Reinigungsteams, die einen Tag vor dem Ankneippen nochmal sauber gemacht haben und den Ortsbeirat bei der Ausrichtung des kleinen Festes unterstützt hatten.

Die Dorffest-AG hat bereits 2 x getagt, um das diesjährige Dorffest vorzubereiten. Hier sind wir auf einem guten Weg, wieder ein schönes Fest veranstalten zu können. Die nächste Sitzung findet in der nächsten Woche statt.

Das unerlaubte Parken in der Watzhahner Straße im absoluten Halteverbot ist zwischenzeitlich besser geworden, insofern hat das häufige Fotografieren der „Falschparker“ und Übermittlung an die Gemeinde wohl gefruchtet.

Weitere Punkte des Berichts werden im Rahmen der weiteren Tagesordnung besprochen werden.

4. **Bericht des Bürgermeisters**

- Der Bürgermeister berichtet, dass Schotterarbeiten am 6 armigen Stock Richtung Adolfseck vorgenommen werden.
- Die Gemeinde wird in der nächsten Zeit abgelaufene Gräber abräumen. Die Familien wurden darüber bereits informiert.
- Auf der linken Seite (Borner Runde- Eibach) wird der Bauhof noch einmal mulchen, da der Grasbestand zu hoch ist.
- Die ursprünglich geplante Containerlösung an der Borner Feuerwehr wird nicht durchgeführt. Stattdessen soll ein Anbau entstehen. Die Kosten für

- den Anbau belaufen sich in gleicher Höhe wie bei der Containerlösung.
- Das Elektrokabel für den Dorfautomaten wird erneut und diesmal sachgerecht verlegt.
- Die Durchflussgitter vor Remondis auf dem Grundstück der Familie Schmoll werden demnächst installiert.

5. Dorfplatz

Die Arbeiten am Dorfplatz ruhen derzeit ein wenig, aufgrund des Auffindens eines Brunnens soll ein neuer Plan erstellt werden. Roland Lehmann und Frank Müller werden zwei Pläne einreichen, die es dann zusammenzuführen gilt. Für das diesjährige Dorffest wird der Platz in Gänze also noch nicht fertiggestellt sein, das muss jetzt Ziel für das nächste Jahr sein. Die Ortsvorsteherin ist optimistisch, dass wir einen schönen Platz bekommen werden. Das bisher Geleistete zeigt, dass wir auf einem guten Weg sind. Für den diesjährigen Wettbewerb Zukunft Dorfmitte wird sie wieder mindestens einen Antrag einreichen, der sich auf den Dorfplatz beziehen wird.

Beschlussvorschlag: Der Ortsbeirat Born beteiligt sich wieder am Wettbewerb „Zukunft Dorfmitte“ des Rheingau-Taunus-Kreises:

Ja: 4 Nein: 0 Enthaltung: 0

6. Bushaltestelle(n)

Die provisorisch eingerichteten Bushaltestellen - insbesondere die Bushaltestelle im oberen Teil der Watzhahner Straße - die sich in der Kurve befindet sollte wieder zurückgebaut werden, nachdem der Teerbelag Höhe Anwesen Emsermann ausgebessert wurde. Wie ist hier der Sachstand? Auch steht noch im Raum, ob nicht das Gelände am Brandweiher für eine Bushaltestelle geeignet wäre. Dies wurde lt. Bürgermeister geprüft, kommt aber wegen des zu schmalen Bürgersteiges nicht in Betracht.

Eine gewünschte Überdachung der Bushaltestelle sowie der Bushaltestelle Ecke Watzhahner Str./Am Pfingstborn wird in der nächsten OB-Sitzung auf die Liste „Wünsche und Anträge zum Haushalt 2025“ übernommen werden.

Beschlussvorschlag: Der Ortsbeirat Born bittet die Gemeindeverwaltung, alles in die Wege zu leiten, damit die Bushaltestelle in der oberen Watzhahner Straße zeitnah wieder zurückverlegt wird.

Ja: 4 Nein: 0 Enthaltung: 0

7. Verkehrssituation Einfahrt Firma Remondis und fliegender Plastikmüll

An der Einfahrt zur Fa. Remondis kommt es immer wieder zu gefährlichen, weil unübersichtlichen Begegnungen durch sich stauende LKWs, die in das Firmengelände einfahren wollen. Hier muss dringend Abhilfe geschaffen werden. Ebenso stehen des Öfteren auf der B 54 im Bereich der Bushaltestelle LKWs, die dort die Nacht verbringen. Eine Einsichtsmöglichkeit in die B 54 ist dann von Born kommend nicht möglich.

Bezüglich des fliegenden Plastikmülls sind die entsprechenden Gremien beim Kreis bereits eingeschaltet.

Beschlussvorschlag: Der Ortsbeirat Born bittet den Gemeindevorstand, geeignete Mittel zu ergreifen, die Gefahrensituation an der Einfahrt zum Firmengelände Remondis zu entschärfen.

Ja: 4 Nein: 0 Enthaltung: 0

8. **Flurneuordnung**

Bereits in den letzten Sitzungen war das Thema einer Flurneuordnung für Born angesprochen worden, hier sollten die Ortsteile ohne Flurneuordnung zu einem gemeinsamen Termin mit dem Amt für den ländlichen Raum eingeladen werden. Der Bürgermeister berichtet hierzu, dass es bis jetzt keinen neuen Sachstand gibt und auch noch keinen neuen gemeinsamen Termin.

9. **Senioren-Sommerfest**

Das diesjährige Sommerfest für unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger findet am 16.06. um 15.00 Uhr wieder auf dem Noll statt. Die Vorbereitungen laufen, es werden noch Helferinnen und Helfer gesucht, die den Ortsbeirat an dem Tag unterstützen.

10. **Sachstände**

- Verkehrsschild Kuppe – immer noch nicht da
- Verlegung der Rohre für die ausgehobenen Gräben am sog. Wachtküppel – sie liegen immer noch nicht
- Mittellinie Nussbaum/Wiesengrund: Hier ist mindestens 1 Kanal abgesackt und stellt eine Verkehrsgefährdung dar – Bilder wurden bereits vor über 1 Jahr eingereicht
- Verkehrsspiegel Kirchhofsweg/Watzhahner Straße – ist noch nicht da, hier wollten sich ja sogar die Anwohner an den Kosten beteiligen
- Glasfaserausbau – was hört man von Seiten der Fa. Giganet?
- Ausbau der Urnenwand: Bistlang ist nur die schadhafte Hecke entfernt worden. Wann geht es weiter?
- WLAN Jugendclub: Wir konnten uns davon überzeugen, dass es immer noch nicht funktioniert!

10.1. **Verkehrsschild Kuppe**

Der Bürgermeister berichtet, dass Herr Rejszer vergeblich versucht die Straßenmeisterei zu erreichen. Wenn weitere Versuche keinen Erfolg haben, wird durch die Gemeinde eine Ersatzvornahme erfolgen und der Straßenmeisterei in Rechnung gestellt werden.

10.2. Verlegung der Rohre für ausgehobene Gräben

Aus Krankheitsgründen konnte die Verlegung der Rohre noch nicht erfolgen. Bezüglich des beschädigten Feldwegs wird der Bürgermeister mit dem Verursacher, Herrn Torsten Reim Kontakt aufnehmen.

10.3. Mittellinie Nussbaum/Wiesengrund

Die Firma Lang & Zahn hat bereits den Auftrag, den Schaden zu beheben.

10.4. Verkehrsspiegel Kirchhofsweg/Watzhahner Straße

Der Verkehrsspiegel soll demnächst installiert werden.

10.5. Glasfaserausbau

Der Bürgermeister hat sich mit dem Vorstand der Giganet getroffen um den Sachstand für den weiteren Ausbau zu erörtern. Die Giganet teilte mit, dass sie zur Zeit keine Firmen finden kann, die bereit sind, die Arbeiten vorzunehmen. Die Preissteigerungen im Bereich Tiefbau sind enorm gestiegen und sprengen den finanziellen Rahmen. Der Bürgermeister hat bereits mit einigen Hohensteiner Firmen Kontakt aufgenommen, um mit Ihnen die Möglichkeit zu erörtern, die Tiefbauarbeiten auszuführen. Der zur Verfügung stehende finanzielle Rahmen wird die Giganet dem Bürgermeister zur Weiterleitung an die Firmen mitteilen.

10.6. Ausbau der Urnenwand

Für den Ausbau der Urnenwand werden zurzeit schon Angebote eingeholt. Der Ausbau soll in diesem Jahr noch erfolgen.

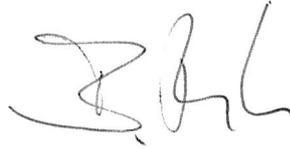
11. Verschiedenes:

- Im Anschluss an die Ortsbeiratssitzung wird der Bürgermeister mit der Vertreterin des Jugendclubs einen Termin vereinbaren, um die Übergabe an die nächster Generation Jugendlicher in Born zu organisieren.
- Zurzeit werden vermehrt Schmierereien (Grafitis) an öffentlichen und privaten Mauern festgestellt. Wie und durch wen können diese entfernt werden, da durch Algenanhaftungen ein Überstreichen nicht möglich ist? (siehe beigefügte Bilder)
- In der Mühlenbergstraße Ecke Höhenstraße und in der Watzhahner Straße Höhe Brandweiher ist ein Hydrant abgesackt.
- Der Todholzbestand auf den Wochenendgrundstück auf dem Noll gefährdet Wanderer auf dem Spazierweg und dem Trimm-dich-Pfad. Der Bürgermeister sichert zu, dass die Besitzer angeschrieben werden.

- Dadurch, dass der Traktor der Gemeinde gebrannt hat, konnte der Heckenschnitt nicht wie vorgesehen erfolgen.
- Am Regenrückhaltebecken des Kanals von der Tropfenwiese fehlt noch das Rückhaltgitter. Dies ist eine Gefahrenstelle, da in dem Bereich oft Kinder spielen.



Barbara Wieder



Brigitte Rost